

Drei Fragen an Valentino Herrlich: Nebenbei lernen



Der 13-jährige Valentino Herrlich bestreitet 2022 sein zweites Jahr im Northern Talent Cup und plant mindestens ein Mal aufs Podium zu fahren.

Kannst du dich bitte kurz vorstellen?

Valentino Herrlich: „Mein Name ist Valentino Herrlich, ich bin 13 Jahre alt und komme aus Langenbieber in der Rhön. Zum Rennsport bin ich durch meinen Papa gekommen, mit dem ich schon sehr früh immer zusammen die MotoGP und WSBK geschaut habe. Dann habe ich ihn so lange genervt, dass er mit mir im Herbst 2016 zu einem ADAC Schnupperkurs nach Malsfeld gefahren ist. Dort bin ich dann das erste Mal mit einem Pocket Bike gefahren.“

„Ich besuche die Sportklasse der siebten Klasse des Domgymnasiums in Fulda. Es läuft gut, da ich nur für die Rennen bzw. Trainings befreit werde, wenn meine Noten entsprechend passen. Wenn viele Termine hintereinander sind, dann nehme ich meine Schulsachen mit zur Rennstrecke und muss dann hier noch nebenbei lernen. Aber noch klappt das gut. Meine Hobbies neben dem Motorradrennsport sind Rennrad fahren, Tischtennis spielen und Playstation spielen.“

Welche Rennserien bist du bisher gefahren und was waren deine größten Erfolge auf zwei Rädern?

Valentino Herrlich: „Folgende Rennserien bin ich bisher gefahren: 2017 ADAC Pocket Bike Cup, 2018 ADAC Mini Bike Cup Einsteiger, 2019 Mini Bike Cup Nachwuchs, 2021 NTC. Mein größter Erfolg war Deutscher Meister im Mini Bike der Nachwuchsklasse in 2019 und ein Sieg in Bopfingen in 2019, den ich mir hart erkämpft habe.“

Was ist dein Ziel im Northern Talent Cup 2022?

Valentino Herrlich: „Der NTC ist ein Nachwuchscup in Nordeuropa mit einer großen internationalen Konkurrenz, wo ich mich gut beweisen kann und ich hart arbeiten und kämpfen muss, um ganz vorne mitfahren zu können.“

„Ich freue mich am meisten auf das Rennen am Sachsenring, weil mir diese Strecke sehr gut gefällt. Ich erwarte eine verletzungsfreie Saison, um dieses Jahr an allen Rennen teilnehmen zu können und ich möchte mindestens einmal aufs Podium fahren.“

Quellenlink: <https://www.adac-motorsport.de/northern-talent-cup-ntc/news/2022/drei-fragen-an-valentino-herrlich-nebenbei-lernen>



Onlineartikel | ADAC Motorsport | Dienstag, 19.04.2022



Deutsche Doppelspitze beim Vorsaisonetest

»

Dustin Schneider und Valentino Herrlich führen das NTC-Feld in Oschersleben an. Rocco Caspar Sessler gibt beeindruckendem Einstand in der Motorsport Arena.

Am Osterwochenende gaben die Piloten des Northern Talent Cup 2022 ihr Streckendebüt in der Motorsport Arena Oschersleben und bereiteten sich beim offiziellen Vorsaisonetest auf die Mitte Mai beginnende Saison vor. Am Samstag und Sonntag saßen die Nachwuchstalente in verschiedenen Sessions zum ersten Mal in diesem Jahr auf ihren KTM RC4R Maschinen, ein deutscher Fahrer hatte am Ende der beiden Tage deutlich die Nase vorn.



Mit Platz zwei machte Valentino Herrlich die deutsche Doppelspitze komplett © Foto: ADAC

Dustin Schneider, der in dieser Saison mit Goblin Racing an den Start geht, fuhr mit 1:35.913 Minuten die schnellste Runde in der Motorsport Arena. Der 15-Jährige aus Adorf im Vogtland sagte: „Der Test in Oschersleben war sehr gut. Trotz anfangs kalten Temperaturen hatte ich ein super Gefühl auf dem Motorrad. Ich könnte mich von Turn zu Turn steigen und hatte sehr viel Spaß.“

Auf Platz zwei folgte sein Landsmann Valentino Herrlich. Der 13-Jährige startete 2022 erneut für das Busch und Wagner Racing Team und lag 0,654 Sekunden hinter Schneider. „Wir hatten ein sehr schönes Wochenende in Oschersleben“, so Herrlich. „Nach einer schwierigen Saison 2021 freuen wir uns um so mehr über das gute Ergebnis des Einstands-Wochenendes. Am Samstag und Sonntag war es morgens mit etwa vier bis sechs Grad noch sehr kalt. In der ersten Session am Samstag war ich bereits Zweiter. Am Ende des Tages auf Rang drei. Am Sonntag konnte ich mich nochmals steigern, zurück auf Position zwei. Das harte Training in der Vorbereitungsphase hat sich also gelohnt. Wir

wissen aber auch, dass wir dranbleiben müssen, um in diesem erstklassigen Fahrerfeld bestehen zu können“, schließt er ab.

Der Ungar Tibor Erik Varga (Forty Racing) belegte den dritten Rang der Test-Tabelle, gefolgt vom Niederländer Loris Veneman (Team NL Open Line). Beide hatten es zuletzt beim NTC-Finale auf dem Red Bull Ring 2021 aufs Podium geschafft. Der Schweizer Lennox Phommara (Team Phommara) komplettierte die Top-5.



Rocco Caspar Sessler platziert sich direkt auf Rang sechs © Foto: ADAC

Nur 0.058 Sekunden hinter Phommara landete Rocco Caspar Sessler. Der deutsche NTC-Rookie aus dem MCA Racing Team fuhr eine persönlich schnellste Runde von 1:36.769 Minuten und legte damit einen beeindruckenden Einstieg hin. „Ich konnte bei diesem Test viel von den anderen Fahrern lernen und hatte insgesamt ein gutes Wochenende. Wir sind verhalten optimistisch für meine erste Saison im Northern Talent Cup“, so der 13-Jährige.

Luca Göttlicher (JRP Junior Academy Team), der schon 2020 im Northern Talent Cup angetreten war, kehrt in dieser Saison zurück. Mit einer Bestzeit von 1:38.357 Minuten landete der Pilot aus Schwifting auf dem 15. Rang der kombinierten Zeitenlisten beider Tage. Julius Coenen vom Helena und Julius Racing Team – HJRT belegte Platz 21, wobei ihm in einem vielversprechend konkurrenzfähigen Fahrerfeld nur 0,629 Sekunden auf Göttlicher fehlten.

Nach der langen Winterpause und einer ersten Einstimmung in der Motorsport Arena Oschersleben, starten die Piloten des Northern Talent Cup in weniger als vier Wochen (13. bis 15. Mai) im Rahmen der MotoGP und unter den Augen der großen Stars der Motorradscene im französischen Le Mans in die neue Saison.

Quellenverzeichnis: <https://www.adac-motorsport.de/northern-talent-cup-ntc/news/2022/deutsche-doppelspitze-beim-vorsaisonstest>



YouTube Video | Northern Talent Cup | Mittwoch, 20.04.2022

Quellenverzeichnis: <https://www.youtube.com/watch?v=3xUxHcysLZE>



YouTube Video | Northern Talent Cup | Mittwoch, 20.04.2022

Quellenverzeichnis: <https://www.youtube.com/watch?v=iO3BuEyfLbU>